

Der Hund ist auch nur ein Mensch Beziehungsgeschichten



27.10.2009
bis
8.12.2010

Programmübersicht

www.der-hund-ist-auch-nur-ein-mensch.de

Herausgeber:

Stadt Osnabrück, Der Oberbürgermeister

Kontakt:

Stadt Osnabrück · Fachbereich Kultur
Anke Bramlage · Marienstraße 5/6 · 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 3234211 · bramlage@osnabrueck.de

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum; Felix-Nussbaum-Haus;
Freunde der Kunsthalle Dominikanerkirche Osnabrück e.V.;
Kulturgeschichtliches Museum; Kunsthalle Dominikaner-
kirche; Lagerhalle Kultur und Kommunikation e.V.,
Literaturbüro Westniedersachsen/Stadtbibliothek Osnabrück;
Museums- und Kunstverein; Musik & Kunstschule;
Museum Industriekultur gGmbH; Museum am Schölerberg,
Natur und Umwelt, Planetarium; Osnabrücker-Marketing
und Tourismus GmbH; Stadtgalerie Osnabrück; Städtische
Bühnen gGmbH; Zoo Osnabrück, sowie Vereine und weitere
Initiativen.

Medienpartner:



Ausführliches Programm und weitere Informationen:

www.der-hund-ist-auch-nur-ein-mensch.de

Gestaltung:

HAGENHOFF

Zoo Osnabrück

Bis 29. März 2010

Sonderführungen: „Wolf & Co.“

Bis zum 29. März 2010 bietet der Zoo Osnabrück
Sonderführungen zur Familie der Hunde an.
Hierzu gehören die europäischen Wölfe, Mähnenwölfe,
Füchse und Rothunde.
8. und 29. November 2009 · 13. und 27. Dezember 2009
10. und 24. Januar 2010 · 7. und 21. Februar 2010
8., 15., 22. und 29. März 2010

Kontakt:

Zoo Osnabrück · Dr. Ute Magiera
Klaus-Strick-Weg 12 · 49082 Osnabrück · Tel. 0541 9510519
zoo@zoo-osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 9.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: Tageskarte: Erw. 12,50 € / erm. 9,- €, Kinder 7,50 €

wärtige Bezüge, aber auch über Vorbilder heutiger in
der Ausstellung gezeigter Kunstwerke (Mensch und
Hund – eine Arbeitsgemeinschaft; Der vermenschlichte
Hund; Promi- und Schoßhunde; Hunde in Werbung
und Kommerz; Hund in Wissenschaft und Forschung;
Erotikahunde; Höllenhunde u.a.).

Kontakt:

Kunsthalle Dominikanerkirche · André Lindhorst
Hasemauer 1 · 49074 Osnabrück · Tel. 0541 3232190
kunsthalle@osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 11.00 – 18.00 Uhr,
Sa./So. 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: 3,- € / erm. 1,- €, Familien 5,50 €

Musik & Kunstschule

Januar bis Juni 2010

Ausstellung: „Hunde selbstgemacht“

Die von Grundschulern mit eigenen Texten und Bildern
gestalteten und selbst produzierten Bücher entstanden
in Kooperation mit verschiedenen Osnabrücker Schulen.
Ein ganzes Hunderudel aus Pappmaché rundet die
Ausstellung in der Galerie der Musik & Kunstschule ab.
Die wie zu Gutenbergs Zeiten gedruckten Bücher
können vor Ort besichtigt werden. Die Ausstellung
wird begleitet durch Tanz- und Musikvorführungen.

Kontakt:

Musik & Kunstschule · Manfred Blieffert
Caprivistr.1 · 49076 Osnabrück · Tel. 0541 3233416
musik-kunstschule@osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Eintritt: frei

am Schölerberg werden durch einen Shuttle-Service
zu einem Gesamtevent, das zugleich die Finissage von
„Wölfe“ ist.

Kontakt:

Literaturbüro Westniedersachsen/Stadtbibliothek
Beatrice le Coutre-Bick · Am Ledenhof 3-5
49074 Osnabrück · Tel. 0541 28692

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Eintritt: frei

Lesung: VVK 14,- €, AK 17,- €

Vorverkauf: Tourist-Information, Bierstr. 22/23,
49074 Osnabrück

Kunsthalle Dominikanerkirche

16. Oktober bis 8. Dezember 2010

Ausstellung: „Walking the dog – wenn die Kunst auf den Hund kommt“

Der Hund ist in der Kunst seit der Altsteinzeit Thema.
Abbildungen des Hundes sind schon in Jagdszenen der
Höhlenmalerei vor etwa 30.000 Jahren nachweisbar.
Er spielt bis heute eine wichtige Rolle in der Bildenden
Kunst. Das Verhältnis Mensch – Tier wird in der modernen
Kunst häufig thematisiert – nicht nur in der Karikatur,
sondern beispielsweise auch in der Medienkunst und
sogar in der Street-Art. Hier setzt die Osnabrücker
Ausstellung an und hinterfragt das Thema mit inter-
national bekannten Künstlern, u. a. aus Deutschland,
den Niederlanden, Österreich, China und den USA.
Gesellschaftliche oder menschliche Verhaltensweisen
werden dargestellt und persifliert, politische, wissen-
schaftliche und soziale Vorgänge innerhalb unserer
Gesellschaft reflektiert. Die Ausstellung informiert
über Hintergründe, historische und gegen-

Felix-Nussbaum-Haus

22. Februar bis 24. Mai 2010

Kunstaussstellung: „Fils de chien“

Im Felix-Nussbaum-Haus schaffen Pavel Feinsteins
Bilder eine Verbindung zwischen jüdischer Identität
und hintergründigem jüdischen Witz. Denn Feinstein
widmet sich in seinen altmeisterlich wirkenden Still-
leben oder grotesken Genre-Szenen augenzwinkernd
dem Verhältnis Mensch – Hund. Die Kompositionen
bleiben immer unergründlich und rätselhaft. Es geht
dem Maler nie um bloße Illustration, sondern um die
Darstellung allgemein menschlicher Situationen und
Konflikte. Da Mensch und Hund dabei gelegentlich die
Rollen tauschen, gibt es in Feinsteins Bildern immer
etwas Hintergründiges und etwas zum Schmunzeln.

Kontakt:

Felix-Nussbaum-Haus · Inge Jaehner
Lotterstr. 2 · 49078 Osnabrück · Tel. 0541 3232207
museum@osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 11.00 – 18.00 Uhr,
Sa./So. 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: 5,- € / erm. 3,- €

Literaturbüro Westniedersachsen/Stadtbibliothek

15. April bis 29. Mai 2010

Kunstaussstellung „Ich wollt, ich wär dein Hund“ von Rudi Hurzlmeier · Mit Texten von Harry Rowohlt

Die Stadtbibliothek präsentiert liebevoll-exzentrische
Hundeportraits von Rudi Hurzlmeier, versehen mit Texten
von Harry Rowohlt. Die Eröffnung am 15. April 2010 in
der Stadtbibliothek und die anschließende Lesung mit
Harry Rowohlt und Christian Mainz im Museum



Mit freundlicher Unterstützung:



Wir lieben Hunde oder wir hassen sie, sie wirken auf uns bedrohlich und sie ängstigen uns oder wir suchen ihren Schutz. Wie auch immer: Gleichgültig ist uns dieses Tier nicht. Zu lange leben Hund und Mensch schon zusammen. Einen Einblick in die geheimnisvolle, oft funktionale, mitunter tragische, aber öfter noch heitere Beziehung zwischen Mensch und Hund möchten die zahlreichen Veranstaltungen geben, die unter dem kaum zu widersprechenden Titel „Der Hund ist auch nur ein Mensch“ zusammengefasst sind. Alles aber begann mit dem Wolf... Diesem zeigt ein Mops, wie er die Welt bewegt.

Wölfe, Möpse, Pudel, Schäferhunde auf der einen und Menschen auf der anderen Seite: Einen Ausschnitt aus der nahezu unendlichen Vielfalt der Beziehungen zwischen Mensch und Hund zeigen die Osnabrücker Museen, Ausstellungshäuser und das Theater in den kommenden Monaten all denen, die – wie schon gesagt – Hunde lieben oder eben auch hassen. Denn des Pudels Kern dieser Beziehungsgeschichten ist, dass der Hund eben auch nur ein Mensch ist. Wer wollte das bezweifeln?!

Programmübersicht

Museum am Schölerberg, Natur und Umwelt, Planetarium

27. Oktober 2009 bis 2. Mai 2010

Ausstellung: „Wölfe“

Die Ausstellung thematisiert die Rückwanderung von Wölfen in Gebiete, aus denen sie vor langer Zeit verschwanden. Seit dem Jahr 2000 ziehen wilde Wölfe wieder ihre Jungen in der ostdeutschen Lausitz auf. An diesem Beispiel werden den Besuchern Erkenntnisse über frei lebende Wölfe nahegebracht. Filmaufnahmen, Modelle, Präparate sowie akustische Installationen aus dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz zeigen „Wölfe“ hautnah.

Ausstellung: „mopsmobil – wie der Hund die Welt bewegt“

Im modernen Leben übernehmen Hunde eine oft wichtige soziale Funktion. Sie bereichern das Leben von Familien und Singles, schlafen in Hundebetten, fressen aus Designer-Näpfen und begleiten den Menschen im Alltag sowie auf Reisen. Bis weit in das 20. Jahrhundert hinein diente der Hund jedoch primär als Arbeitstier. Er zog Karren, hütete Schafe oder bewachte Haus und Hof. Ähnliche Aufgaben übernehmen Rettungs-, Blinden- oder Polizeihunde bis heute. Erst Ende des 18. Jahrhunderts begann das städtische Bürgertum, sich Hunde aus Liebhaberei zu halten. Heute ist der Hund eben auch nur ein Mensch, wie eine breite Produktpalette rund um die Vierbeiner zeigt.

Ausstellung: „Wolfsbilder und Mythos“

Der Beitrag der Osnabrücker Künstlerin Maria Feldkamp widmet sich in großformatigen Gemälden dem Thema: Story um Rotkäppchen - und die Weisheit der Wölfe, Mythos und Märchen.

Kontakt: Museum am Schölerberg,
Natur und Umwelt, Planetarium · Dr. Dietmar Grote
Klaus-Strick-Weg 10 · 49082 Osnabrück · Tel. 0541 56003-0
info@museum-am-schoelerberg.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 20.00 Uhr, Mi. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 14.00 – 18.00 Uhr, So. 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt: 4,50 €, erm. 2,- €

Museum Industriekultur

07. Dezember 2009 bis 18. Januar 2010

Ausstellung: „Christos, Grubenhund“

Ein Grubenhund hat zwar vier Räder, aber keine vier Beine und bellen kann er auch nicht, denn ein Grubenhund ist ein unter Tage verwendeter Güterwagen. Das Museum

Industriekultur zeigt einen 1987 von Christo verpackten Grubenhund und den letzten mit Eisenerz befüllten Förderwagen aus dem Erzbergwerk Rammelsberg. Kunstvoll verweist das Werk „Package on a hunt“ auf das Ende des Jahrhunderts andauernden Bergbaus in der Region.

Kontakt: Museum Industriekultur gGmbH · Rolf Spilker
Süberweg 50 a · 49090 Osnabrück · Tel. 0541 9127853
info@industriekultur-museumos.de

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt: 3,50 €, erm. 2,- €

Stadtgalerie Osnabrück

19. Dezember 2009 bis 24. Januar 2010

Ausstellung: „Besuch bei Zerberus“

„Besuch bei Zeberus“ ist das erste Projekt der Reihe „coop“ - der künstlerischen Arbeit mit behinderten Menschen der Osnabrücker Werkstätten unter Anleitung des Osnabrücker Künstlers Werner Kavermann. Der Ausstellung in der Stadtgalerie gehen in der Zeit vom 7. bis 11.12. und vom 14. bis 18.12.2009 zwei Projektwochen voraus, in denen Besucher Gelegenheit haben, Ausbildungs- und Arbeitsprozesse kennenzulernen und den Teilnehmern der Kunstgruppe bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Eine Kooperation der Kunsthalle Dominikanerkirche und der Stadtgalerie Osnabrück.

Kontakt: Stadtgalerie Osnabrück · Große Gildewart 14
49074 Osnabrück · Tel. 0541 3574177

Öffnungszeiten: Di./Mi. 10.00 – 19.00 Uhr,
Do./Fr. 10.00 – 23.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 10.00 – 19.00 Uhr
Eintritt: frei

Lagerhalle Kultur und Kommunikation e.V.

19. Dezember 2009 bis 24. Januar 2010

Fotoausstellung: „Unique Dogs“

Mit etwa 35 Motiven, die Karsten Michaelis in Osnabrücker Tierheimen, Forsten, Waisen- und Krankenhäusern, Pflegeheimen, auf Tierfriedhöfen, auf der Straße sowie im privaten Umfeld aufgenommen hat, vermittelt der Fotokünstler einen Eindruck von dem Reichtum der Beziehungsgeschichten zwischen Hund und Mensch. „Schau mir in die Augen, Kleines“ sollte kein Mann zu einem Hund sagen, denn es könnte sein, dass der Hund auch nur ein Mensch ist und über diese Aufforderung nicht unbedingt lachen kann.

Eine Kooperation der Kunsthalle Dominikanerkirche und der Lagerhalle e.V.

Kontakt: Lagerhalle Kultur und Kommunikation e.V.
Rolandsmauer 26 · 49074 Osnabrück
Tel. 0541 33874-0 · lagerhalle@osnnet.de

Öffnungszeiten: Mo. 20.00 – 01.00 Uhr,
Di. – Do. 18.00 – 01.00 Uhr, Fr. – Sa. 18.00 – 02.00 Uhr,
So. siehe Programm
Eintritt: frei

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum

27. Januar bis 2. Mai 2010

Ausstellung: „Hunde im Krieg – Hunde als Waffe“

Die Ausstellung zeichnet die Geschichte der Verwendung von Hunden in Konflikten nach und bietet, reich illustriert und anhand von Originalexponaten, Informationen zur Verwendung von Hunden im I. und II. Weltkrieg und im Vietnamkrieg mit einem Ausblick auf die Gegenwart. Dabei steht die historische Aufarbeitung für das 20. und 21. Jahrhundert ebenso im Mittelpunkt wie ihre

Darstellung in den Medien (vor allem in Literatur, Comic und Film).

Kontakt: Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Dr. Thomas Schneider · Markt 6
49074 Osnabrück · Tel. 0541 9692440
remarque-zentrum@uni-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 17.00 Uhr, Sa./So. 11.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: frei

Städtische Bühnen

Schulkonzerte: 8./9./10. Februar 2010, OsnabrückHalle, Kongresssaal Familienkonzert: 7. Februar 2010, Theater am Domhof

Wie ein kleiner Junge einen Wolf überlistet, zeigt Sergej Prokofjews sinfonisches Märchen für Kinder „Peter und der Wolf“

Das Theater Osnabrück bietet in der Spielzeit 2009/2010 „Peter und der Wolf“ in einem Familienkonzert sowie in fünf Schulkonzerten an. Die Theaterpädagogik und das Tanztheater veranstalten zusätzlich zu dem Thema Workshops, die aktuellen Termine entnehmen Sie der Tagespresse.

Kontakt: Städtische Bühnen Osnabrück GmbH
Gabriele Eikermann · Domhof 10/11
49074 Osnabrück · Tel. 0541 7600201
eikermann@theater.osnabrueck.de

Öffnungszeiten Theaterkasse: Di. – Fr. 10.30 – 18.30 Uhr,
Sa. 10.30 – 14.00 Uhr

Nähere Informationen zu Eintrittspreisen, Ermäßigungen sowie Kartenbestellung unter 0541 7600076

Kulturgeschichtliches Museum / Villa Schlikker

21. Februar bis 30. Mai 2010

Fotoausstellung: „Der Hund ist auch nur ein Mensch. Sitz, Arno!“ – Hundeporraits von Nicole Blaffert

Die Bilder zeigen wartende Hunde. Angeleint und festgebunden warten sie treu - aber nicht immer brav - auf Frauchen oder Herrchen. Es sind Momente eingefangen, in denen der beste Freund des Menschen allein gelassen wird, weil er - trotz aller Vermenschlichung - nicht überall mit hin darf. Da wird das Familienmitglied nicht selten wieder „zum Tier“. Die Bilderschau wird von einem Rahmenprogramm begleitet, das sich mit dem Status des Hundes im Familienverband beschäftigt und die Notwendigkeiten einer artgerechten „Erziehung“ für Vierbeiner sowie Zweibeiner thematisiert – dabei kommt der Humor aber nicht zu kurz.

Kontakt: Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück /
Villa Schlikker · Dr. Eva Berger · Lotterstr. 2
49078 Osnabrück · Tel. 0541 3232248
museum@osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 11.00 – 18.00 Uhr,
Sa./So. 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt: 5,- € / erm. 3,- €

